

Die englischen Gewerkschaften für Verhandlungen mit den Arbeiterparteien der Mittelmächte.

Wien, 5. September.

Der alljährliche Kongreß der englischen Gewerkschaften tagt diesmal in Derby. Auf dieser Tagung sind fast alle Gewerkschaften vertreten und bei den Abstimmungen werfen die einzelnen Delegierten die Mitgliederzahl ihrer Gewerkschaft in die Waagschale. Der Kongreß in Derby hat nun mit überwältigender Mehrheit eine Aufforderung an die Arbeiterparteien der Mittelmächte beschlossen, ihre Kriegsziele in Beantwortung der Kriegsziele der Entente bekanntzugeben. Dies ist wohl dahin zu verstehen, daß die Arbeiterparteien der Mittelmächte eingeladen werden, sich zum Kriegszielprogramm zu äußern, das im Anfang dieses Jahres von einem Ausschuß der englischen Gewerkschaften und der englischen Arbeiterpartei entworfen wurde. Den Beratungen waren damals auch Vertreter der Bundesgenossen Englands zugezogen, jedoch kam es zu keiner Einigung.

Es ist jedenfalls bemerkenswert, daß ein derartiger Beschluß in Derby gefaßt werden konnte. Denn die englische Regierung hat erst neulich einen Verfecht englischer Arbeiterführer mit Arbeiterführern aus den Mittelmächten als unstatthaft erklärt. Sie hat Arthur Henderson den Paß in die Schweiz, wohin er sich zum Zwecke solcher Beratungen begeben wollte, verweigert, und sie hat den holländischen Sozialistenführer Troelstra die Erlaubnis, nach England zu kommen, abgeschlagen, weil Troelstra mit deutschen und österreichischen Sozialisten verkehre. Die Verweigerung der Pässe an Henderson hat in der englischen Gewerkschaftswelt die größte Mißstimmung erregt und der Gewerkschaftskongreß hat jetzt darauf geantwortet. Es ist übrigens anzunehmen, daß er auch einen direkten Protest gegen das Vorgehen der Regierung beschlossen hat.

Auch deshalb erscheint der Kongreß in Derby interessant, weil die englische Regierung zur Bekämpfung dessen, was sie als den schlechtesten Geist unter den englischen Arbeitern erachtet, sich den Präsidenten des amerikanischen Gewerkschaftsverbandes Samuel Gompers verschrieben hat. Er soll in England die wahren und echten Mut-Gewerkschafter loslösen helfen von dem bösen Einfluß der Politiker und Sozialisten. Da der fanatische Imperialismus und Kriegskoller des australischen Ministers Hughes auf die englischen Arbeiter anscheinend nicht mehr wirkt, soll Herr Gompers, der es unter der Vernichtung Deutschlands nicht tut, an seine Stelle treten. Der Gewerkschaftskongreß von Derby hat Herrn Gompers eine deutliche Abfuhr erteilt. Freilich hat dazu nicht am wenigsten beigetragen die Persönlichkeit dieses Herrn, eines der verrufensten Menschen aus dem Korruptionssumpf der amerikanischen Politik, der seit Jahren in Amerika gerade in bezug auf seine persönliche Integrität den heftigsten Angriffen ausgesetzt ist.